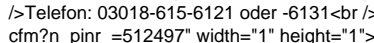




Rösler reist zur Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft nach Indien

Rösler reist zur Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft nach Indien
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, reist heute in Begleitung zahlreicher Wirtschaftsvertreter sowie Abgeordneter des Deutschen Bundestages nach Indien. Er trifft dort zu bilateralen Gesprächen mit Regierungs- und Wirtschaftsvertretern aus dem pazifisch-asiatischen Raum zusammen. Bei einem Besuch der Bauarbeiten an der Metro in Neu Delhi wird er sich ein Bild von den erfolgreichen deutsch-indischen Wirtschaftskooperationen machen. Ein Rundgang durch die Pavillons, die im Rahmen der deutsch-indischen Städtetour "Urban Mela" gezeigt werden, steht ebenso auf dem Programm wie ein Treffen mit indischen Unternehmerinnen.
Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Asien-Pazifik-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft und Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG, Peter Löscher, wird Bundesminister Rösler am 2. November 2012 in Neu Delhi die 13. Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft eröffnen.
Bundesminister Rösler: "Die Asien-Pazifik-Region wird eine der Haupt-Wachstumsregionen der Weltwirtschaft bleiben. Für die Herausforderungen wie Urbanisierung oder nachhaltiges Wachstum, vor denen diese dynamische Region steht, hat Deutschland technologisch attraktive Lösungen zu bieten. Die Asien-Pazifik-Konferenz ist das wichtigste Forum für deutsche Unternehmen, um Kontakte in die Region zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Die Konferenz ist zugleich Impuls- und Ideengeber für unsere Unternehmen, die in dieser Region immer erfolgreicher tätig sind. Dabei hängen internationale Leistungsfähigkeit und Erfolg nicht von der Größe der Unternehmen ab. Auf der Asien-Pazifik-Konferenz werden auch viele mittelständische Unternehmen vertreten sein. Der innovative German Mittelstand wird auch bei den internationalen Partnern hoch geschätzt und immer häufiger als maßgeblicher Faktor für die anhaltende Stärke der deutschen Wirtschaft wahrgenommen."
Die diesjährige Asien-Pazifik-Konferenz steht unter dem Motto Partnerschaft - Innovation - Nachhaltigkeit. Experten aus Deutschland und der gesamten Asien-Pazifik-Region diskutieren über die drängenden Probleme der Zeit: Energieeffizienz und saubere Technologien, Wissenschaft und Innovation, Rohstoffe, Finanzierung und demographische Entwicklung.
Die asiatisch-pazifische Region bleibt auch in Zukunft einer der strategischen Schlüsselmärkte für die deutsche Exportwirtschaft. Die Dynamik der deutschen Ausfuhren kommt klar von den Schwellenländern - insbesondere in Asien. Die deutschen Ausfuhren stiegen im Zeitraum von 2001 bis 2011 mit mehr als 9% jährlich fast doppelt so stark wie die Exporte insgesamt (5,2%).
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Tagesnachrichten, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:
Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe